

## Info, wie die Gemeinde vorbereitet ist

- Wasserversorgung für mindestens 24 Stunden
- Abwasserentsorgung für zirka 48 Stunden

## Info-Punkte im Katastrophenfall

- Rathaus Gänserndorf, Rathausplatz 1
- Volksschule Süd, Schulgasse 2

## Wie ist das Vorgehen bei Stromausfall

1. Ruhe bewahren
2. In den Sicherungskasten sehen, ob die Sicherungen gefallen sind
3. Die Umgebung sichten bzw. mit Nachbarn sprechen
4. Netzunabhängiges Radio einschalten
5. Wasser sparen
6. Kühlschrank geschlossen lassen

# Sirensignale für den Notfall

## SIRENENPROBE



## WARNUNG



### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



## ALARM



### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio/Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



## ALARM



### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten



# BLACK OUT

Wissen  
macht sicher

# Checkliste - Krisensicherer Haushalt

- Vorräte für mindestens 3 Tage (bis 14 Tage)
- Wasser (trinkbar) für mehrere Tage ca. 2-3 Liter pro Tag pro Person
- Nach persönlichen Vorlieben Lebensmittel, die kalt oder warm konsumiert werden können (Konserven (Wurst, Fisch, Brot, Obst und Gemüse), abhängig von einer möglichen Kochstelle können auch Reis, Nudeln, Fertiggerichte kontrolliert gelagert werden)
- Kindernahrung
- Tiernahrung
- Spezialernährung
- Beachten Sie Ihre individuellen Ess- und Trinkgewohnheiten und kaufen Sie keine Lebensmittel, die Sie in normalen Zeiten auch nicht essen würden!

- Netzunabhängiges Radio (Batterie, Kurbel oder Solar)
- Taschenlampen, Kerzen, Petroleum- oder Gaslampen
- Reservebatterien, Streichhölzer
- Kochgelegenheit stromunabhängig (Gas-Camping-Kocher, Benzin-Kocher, Spiritus-Kocher) – Vorsicht Brandgefahr!
- Alternative Heizmöglichkeit
- Feuerlöscher, Löschdecke
- Hygieneartikel (Körperpflege, Toilettenpapier, Windeln, Binden und Tampons)
- Küchenrollen
- Desinfektionsmittel, -tücher

- Hausapotheke (Erste-Hilfe-Kasten, Fiebermesser, allgemeine Medikamente für Wundheilung, Verdauungsstörungen, Schmerzen, ...)
- Medikamente des täglichen Bedarfs in ausreichender Menge (z. B. Insulin, Schilddrüsenmittel, Bluthochdruck, ...) in Absprache mit dem Hausarzt
- Dokumentenmappe (im Falle einer Evakuierung)

